

# St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-252258>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Freiburg.** Wichtige Direktorialverfügung. Herr Erziehungsdirektor Charles hat an den Direktor des Kollegiums St. Michel ein Schreiben erlassen, worin er verschiedene Mahnungen gibt; unter Anderem tabelt er die gelegentlich unrichtige Aussprache des **R.** — Man sieht, daß im Erziehungswesen doch Etwas geleistet wird.

**Margau.** Lehrerpensionsverein. Der aargauische Lehrerpensionsverein hält am 23. dieß zu Lenzburg seine ordentliche Jahresversammlung.

— Wohlthätigkeitsfönn. (Mitgeth.) Es ist erfreulich, zu sehen, wie auch bei uns der Sinn für Vermächtnisse und Schenkungen an wohlthätige Anstalten sich mehr und mehr zu äußern anfängt. So sind in letzter Zeit der Taubstümmen-Anstalt Zosingen zu einigen schon früher erhaltenen Legaten neuerdings vergabt worden:

1. von E. M. in Zosingen . . . . . Fr. 600
2. „ Jgfr. Süfette Bofard sel. von da . . . . . „ 50
3. „ Hrn. Heß sel., Geschäftsfagent von da . . . . . „ 250
4. „ Hrn. Mattenberger sel., Notar in Zosingen . . . . . „ 500

Solcher Wohlthätigkeitsfönn verdient öffentliche Ehrenmeldung.

**Zürich.** Kantonschulsynode. Die Vorsteherfchaft der Schulsynode hat die außerordentliche Einberufung dieser letztern auf den 21. d. nach Klotten angeordnet. Herr Grunholzer, der vor abgelauferer Amtsdauer für Herrn Fries in den Erziehungsraih trat, unterliegt der Erneuerungswahl. Da die Synodalen ihren Mann kennen, so können wir mit aller Ruhe der Wahl entgegensehen.

**St. Gallen.** Kantonal Konferenz. Die nächste Kantonal Konferenz hält ihre Sitzung in Berneck. Wir sind noch nicht im Stande, den Sitzungstag zu bezeichnen; er wird in die Mitte des folgenden Monats fallen. Die Traktanden sind folgende:

1. Referat der Schulbuchkommission.
2. Vorschlag zur Einigung in Orthographie, Interpunktion und grammatifcher Terminologie.
3. Ein Vorschlag zur Beherzigung bei Reorganisation der Halbjahr- und Ergänzungsfchule.
4. Berichte über das Konferenz- und Schulleben in den Bezirken.
5. Antrag betreffend eine Petition um Erhöhung des Lehrergehalts.

(Schulfr.\*)

**Glarus.** Am Pfingftmontage wurde die irdifche Hülle des um das Schulwesen des Kantons Glarus sehr verdienten und in der Lehrerwelt wohl bekannten Hrn. M. Marti, Lehrer in Glarus, in Gegenwart einer dort noch selten gesehenen Anzahl von Trauernden dem Grabe übergeben. Hr. Pfarrer Tschudi hielt eine ausgezeichnete Grabrede, in der er schließlich an das Volk folgende Fragen stellte: „Willst du nicht Vaterstelle an feinen Verwaisten

\*) Das „Volkfchulblatt“ wird von nun an pünktlich die Quelle angeben, wenn es andern Schulblättern Nachrichten entnimmt. Wir bitten, dieß anderwärts ebenfalls zu thun, wenn Artikel aus dem Volkfchulblatt abgedruckt werden.